

Bezirksliga Herren Mitte 2

VfL Oker II : MTV Wolfenbüttel
Sonntag, 26.11.2023, 15:30 Uhr

Sieg für den VfL Oker II in der Bezirksliga Herren Mitte 2

Im Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 2 traf der VfL Oker II am Sonntag, den 26. November im 8. Saisonspiel auf den MTV Wolfenbüttel. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:12 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der VfL Oker II diese Partie mit einem und der MTV Wolfenbüttel mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Krause / Gröger überzeugten im Doppel gegen Krull / Döring, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Unglücklich waren Yildirim / Maaß in der Begegnung gegen Miraeiz / Märten, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Deljoo Kouhestani / Brandes waren im Anschluss indes die Gastgeber Will / Demir. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Markus Krause konnte im Spiel gegen Constantin Märten einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Serkan Yildirim machte mit Seyedeisa Miraeiz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Christoph Gröger gelang es, Sina Deljoo Kouhestani im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Sebastian Maaß konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karsten Krull beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jonas Will gegen Dominik Brandes bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jonas Will zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hüseyin Demir überzeugte im Einzel gegen Simon Döring, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des VfL Oker II und des MTV Wolfenbüttel in die Box. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Seyedeisa Miraeiz war für Markus Krause schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eher wenig Gegenwehr bekam Serkan Yildirim derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen von Constantin Märten. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Yildirim somit bei 14 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Märten ein 0:10 ausweist. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg des VfL Oker II geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den SV Union Salzgitter III, während der MTV Wolfenbüttel am 01.12.2023 gegen den TSV Üfingen/TSV Beddingen (SG) antritt.

Statistik:

VfL Oker II

Doppel: Krause / Gröger 1:0, Yildirim / Maaß 0:1, Will / Demir 1:0

Einzel: M. Krause 1:1, S. Yildirim 2:0, C. Gröger 1:0, S. Maaß 1:0, J. Will 1:0, H. Demir 1:0

MTV Wolfenbüttel

Doppel: Miraeiz / Märtens 1:0, Krull / Döring 0:1, Deljoo Kouhestani / Brandes 0:1

Einzel: S. Miraeiz 1:1, C. Märtens 0:2, K. Krull 0:1, S. Kouhestani 0:1, S. Döring 0:1, D. Brandes 0:1